

Matrix-Arbeit in Perfektion

Die 3-Punkt-Interventions-Methode, in Einzelschritten erklärt:

Schritt 0:

Seien Sie sich Ihrer wahren Größe bewusst. „Presence“, Gegenwärtigkeit.

Aus der Meisterenergie und aus der Schöpferkraft handeln. Reines Bewusstsein wirkt jetzt. Innerlich sagen: „Ich bin das, ICH BIN.“ „Jetzt ist der Augenblick der Macht.“ „Ich bin reines Bewusstsein und universelle Liebe.“ „**ICH BIN bewusster SCHÖPFER in Tätigkeit.**“

Schritt 1:

Um Zutritt bitten und bedanken. Ankommen im „leeren Raum“.

Bedingungslose Liebe und reinen Herzens sein. Namaste!

Fragen, „**darf ich dich berühren?**“

Erste Berührung und Matrix-Installation mit

„Mein Herz begrüßt Dein Herz und ich verneige mich vor Deiner wahren Größe, deinem SCHÖPFERSEIN hier auf der Erde.“

Wirken lassen und kurz heraustreten und wieder eintreten mit Schritt 2.

Schritt 2:

Expandieren Sie in die Spiel- (& Arbeits)blase.

Solares Gitternetz zu 108 % schließen!

Den „1. Raum“, deinen Körper bewusst wahrnehmen und ausdehnen.

Kosmisches Bewusstsein und universale Unendlichkeit ein- und annehmen.

Mehr Geist als Körper werden – über die Persönlichkeit hinausgehen.

Innerlich sagen, z.B.: „Liebe und harmonische Entwicklung des bewussten Schöpfers von Anbeginn der Zeit (8) in alle Unendlichkeit (∞).“

Schritt 3: (P1)

Verschränkung des ersten Punktes (P1)=(P2). (P2)=(P1).

Gleichzeitig verbindet.

Mit der einen Hand, mit Zeige- und Mittelfinger leicht den Arm berühren.

Sich mit dem Thema/Ziel des „Klienten“ verbinden.

Schritt 4: (P3)**Intervention – die Absicht setzen (P3)**

Fokussierung stärkt. Wie kann daraus abgeleitet, dieser Prozess verändert werden. Intention setzen & kohärentes Gefühl im Herzen spüren. Ur-Lichtcodes aktiv. Hyperraum-Sprache (MagicWords, **Schaltworte**, **Dimensions-Wechselworte**, Switch-Words) einsetzen und aussprechen, und Hyperlinks (gedankliche Dimensionsverbindungen) bewusst einsetzen.

Schritt 5: (P2)**Verbindung mit dem Lösungsfeld (P2)=(P1). (P1)=(P2).**

Die Möglichkeiten erhöhen. Verlinken mit dem Feld der Potenziale (FP), mit Premiumvariante(n), Super-Premiumvariante(n), ...

Messung (P3+) mit dem 2. Punkt (P2). Intervention (P3) mit Schaltwort(e) auslösen. **Verbindung mit dem 2. Punkt spüren** während man die Schritte 3, 4 und 5 beibehält. Veränderung geschehen lassen. **Leeren mentalen Raum schaffen für die Welle(n).**

Schritt 6: Raus aus dem Klientenfeld. Geschehen lassen. Ur-Vertrauen aktiv. So ist es! **Loslassen & in die Leere gehen, zur Seite treten. Geschehen lassen.**

Zuversicht und Glaube. „Dein Wille geschehe.“ Blick in die Ferne richten, kontrolliert ausatmen.

Schritt 7: Tiefes Vertrauen in den Transformationsprozess, ins Gelingen.
Dankbarkeit und Zuversicht.

ES geschieht EINFACH zum Wohle aller. Es ist vollbracht.

Schritt 8:**Jetzt ist innerlich Platz frei geworden.**

Heilung und Liebe darf jetzt in jede Zelle fließen. Es geschieht Ordnung durch die bedingungslose Liebe und dem neuen und reinen Bewusstsein. Das Neue verankert sich und begleitet den „Heiligungs“-Prozess.

Pflanzengeister salben das Ganze!

Feenmodul integrieren. Huasca-Energie-Ressourcen (z.B. Feen Glanz) bereitstellen.

Schritt 9: Dimensionswechsel vollzogen. Ur-Plasma und Ur-Verwurzelung.

Erfahrungs-Notizen zu den einzelnen Schritten

Die Achtsamkeit in der **Atmung** während einer Anwendung beachten.
Ersten Punkt (P1) auswählen, geistig verbinden und verschränken.
Einatmen und sich auf den ersten Punkt konzentrieren.

ATEM ANHALTEN: Jetzt kommt der Inhalt der Intervention der Absichten (P3)

1. Punkt (P1) + 2. Punkt (P2) + Messung (P3+). Die Verbindung der drei Punkte spüren.
2. Mentales Konto bereitstellen und verbinden (connecten)!

DREIHEIT LOSLASSEN: Gleich nach dem Spüren der Gleichzeitigkeit der drei Punkte lässt man los, denkt nicht mehr an die Intervention, macht sich komplett leer. Zur Seite treten, aus der Spiel- und Arbeitsblase rausgehen.

AUSATMEN:

Dabei atmet man aus und schaut in die Ferne. Wir gehen sozusagen aus dem Weg. Leicht zur Seite treten, Verlagerung des Standpunktes auf einen Fuss.

Unser Beobachter hat seinen Sitz im Unterbewusstsein. Das Unterbewusstsein kontrolliert die Atmung. Wenn wir bewusst den Atem anhalten, erhalten wir die Aufmerksamkeit von unserem Beobachter. In diesem Zeitfenster intervenieren wir. D.h. je nach Format stellen wir uns etwas vor oder agieren in der Interwelt, machen die Messung und erst dann lassen wir los!

Der erste Punkt und die Kunst der Verschränkung

Du kannst mit den 3-Punkt-Interventionen nur das transformieren, was Du mit dem ersten Punkt auch verschränkt hast. Daher genau schauen, was das Hauptthema (Teilsektor) ist, der momentane Engpass, diesen sofort erkennen und kurzfristig fixieren.

Gedanklich bleibt der „Klient“ beim Thema/Wunsch fokussiert.
Anwender scannt das Ergebnisfeld ab.

Gleichzeitigkeit verbindet

Neuronale Netzwerke, die gemeinsam feuern, verbinden sich.

Es geht bei der Verschränkung mit dem ersten Punkt (P1) darum, mit der Aufmerksamkeit beim ersten Punkt und der Sache, dem Hauptthema/Sektor (P1) zu sein, die man mit dem ersten Punkt verschränkt. Die Lösung (P2) liegt dann im Feld der Potenziale und in anderen Räumen und Dimensionen. **Fokus auf die eindeutige Lösung. Klarheit bereitstellen.**

Beispiele für die Verschränkung des ersten Punktes (P1)

- Ein Thema
- Das Gehirn
- Körper / Teil
- Einstellung XY
- Energiekörper
- Chakra
- Fähigkeit
- Ereignisse (Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft) usw.

Interventionen (P3)

Was ist eine Intervention?

Intervention (Medizin), ein Vorgang, der den Ausbruch oder das Fortschreiten einer Erkrankung verhüten soll

Intervention (Pädagogik), ein Eingriff in den Erziehungsprozess

Hier benutzen wir den Begriff der Intervention mehr als die Absicht, die Intention, etwas zu gestalten, zu klären.

Ein neues neuronales Netz schalten

Verschränken Sie mit dem ersten Punkt das Gehirn des Klienten

Bei der Intervention verwendet man in der Vorstellung der Stimmen des Klienten:

„Ich bin schon immer...“

„Ich wusste schon immer...“

„Ich habe schon immer...“

..., **solange ich mich erinnern kann.**

Zusammen mit dem Gefühl der Gewissheit, dass im Quantenfeld dieses Neuronetz existiert und sich schaltet.

Mächtige Schaltworte schalten

Schaltworte lösen Aktivitätswellen aus. Am Anfang war das Wort bei Gott. Jetzt liegen diese schöpferischen Wörter bei Euch. **Schon ein Wort genügt**, um das Wunder in Gang zu setzen. Worte sind der Schlüssel zum Erfolg und zur vollkommenen Transformation. Die Hyperraum-Sprache besteht aus mächtigen Schaltworten, die etwas **gezielt in Gang setzen. Ein Wort gematrixt genügt, um dein Leben zu verändern.**

aktivieren	freimachen	reparieren
akzeptieren	freischalten	Ressourcen
annehmen	freuen	richten
aufbauen	funktionieren	rückverbinden
aufheben	geben	runterdrehen
auflösen	gehackt	scannen
aufmerksam	gelassen	schaffen
aufnehmen	geschaltet	schöpfen
aufrichten	geschehen lassen	Sein
ausschalten	gesünder	sortieren
auswählen	glauben	stabilisieren
beabsichtigen	harmonisieren	starten
beschleunigen	heilen	steuern
bewusster	helfen, hilft	transferiert
beziehen	herstellen	transformieren
boostern	hier	übertragen
codieren	hochdrehen	umlenken
Dankbarkeit	ICH BIN	uploaden
de-codieren	informieren	verbinden
downloaden	installieren	vergeben
durchbrechen	integrieren	verknüpfen
durchgehen	jetzt	verlinken
einfach	kalibrieren	verstärken
einfallen	konzentrieren	Vertrauen
Einschalten	korrigieren	verzeihen
einspeichern	kreativ	vorstellen
eintreten	leicht	wählen
entschleunigen	Liebe	wahrnehmen
entschlüsseln	löschen	Wechselwirkung
entwickeln	loslassen	wiederherstellen
erden	loslegen	wirkt
erfahren	modelling	wissen
erhöhen	nehmen	Wunder
erkennen	öffnen	zurückholen
erinnern	optimieren	
filtern	realisieren	
fokussieren	re-connected	
folgen	recyceln	
frei	regeln	

RUHE, Ziele und Lösungen

Das Veränderungs-Fahrzeug ist HQM,
die Hyperraum-Q-Matrix Methode nach Gerardo Laempe. **Verstärkt durch die Ur-Sprache
des Seins und der Quanten-Chi-Methode nach Carmen Laempe.**

Die Intention, die Intervention mit ausgewählten Schalt- und Aktivierungsworten (Magic-Words, Switch-Words) klarer abrunden und absenden.

Wir können gemeinsam die Hyperraumsprache und Lichtcodes weiterentwickeln. Sprache ist Alles. Eine neue Sprache öffnet neue Räume und Welten.

Weitere zauberhafte Switch-Wörter

Wörter, die uns helfen einen schnellen und wirksamen Transformations- und Dimensionswechsel zu erreichen.

A	Deaktivierung	Geben
Als nächstes	Dranbleiben	Gehen
Aufmerksam	Drehen	Geldregen
Ausdehnen	Durchbruch	Getan
Ausrichten		Gold
	E	Göttlich
B	Engagieren	Göttliche Ordnung
Beenden	Entfernen	Göttliches Licht
Betrachten	Ermöglichen	Göttliches Timing
Bewegung	Erreichen	Großzügigkeit
Blume		H
Bringen	F	Halten
	Finden	Handeln
D	Fortfahren	Hinzufügen
Dank		
Danke	G	I

Ich bin		Still
	N	Stopp
J	Nehmen	
Jetzt		T
Juwel	O	Tu es
	Öffnen	
K		U
Klopfen	P	Umkehren
Kristall	Persönlich	
Krone	Planen	V
		Veränderung
L	R	Voll dabei
Lächeln	Rein	Vorbei
Langsam	Reinigen	
Lernen	Ringsherum	W
Licht		Wachsam
Liebe	S	Weise
Loch	Schließen	Wiederherstellen
Löschen	Schnitt	Wurzel
Loslassen	Schwung	
	Sein	Z
M	Sicherheit	Zauber
Maske	Sprudeln	Zusammen
Musik	Steigen	Zwischen

Spiegelintentionen

Verschränken Sie ein vom Klienten gewähltes Thema mit dem ersten Punkt. Verwenden Sie die Spiegelintentionen, indem Sie wie beim Schalten des neuronalen Netzes eine passende, auditive Formulierung „in der Stimme des Klienten“ innerlich verwenden:

Beispiele:

- „Meine Welt segnet mich und meine Projekte ...“
- „Meine Welt beschützt mich vor Probleme ...“
- „Meine Welt schafft Situationen, die zu ... führen“
- „In Hinblick auf x wählt meine Welt das Beste für mich aus“
- „Es bilden sich die Umstände, damit ...“
- „Solares Gitternetz zu 108 % schliessen!“
- „Dies oder etwas besseres geschehe...“

Ziel-Erreichung

Verschränken Sie mit dem ersten Punkt das Ziel des Klienten.

Stellen Sie sich intensiv vor, wie der Klient Ihnen erzählt, dass sich sein Ziel realisiert hat.

Spüren Sie Freude im Herzen darüber, als wäre es absolut real. Führen Sie zusammen mit der Vorstellung und dem Gefühl die Messung durch.

Beispiele für Ziele:

- Gesundheit erlangen
- Einen geeigneten Job finden
- Den perfekten Partner finden
- Eine Beziehung verbessern
- Ein Problem gelöst haben
- Mehr Geld verdienen
- usw.

Unterstützungsfragen aus der Ur-Quelle beantworten

Was sind deine Besonderheiten?

Wie kannst Du deine Besonderheiten verstärken?

Transferkette aufbauen, Meilensteine setzen. Ausblick zum nächsten „Leuchtturm“

Bei der Transferkette handelt es sich um einen Teilabschnitt auf dem Weg zu einem Ziel. Man verfährt wie bei der Wunscherfüllung, nur dass man sich auf das Glied der Transferkette konzentriert.

Beispiel: Jemand will abnehmen.

Stellen Sie sich vor, wie die Person schlanker wird und ihnen erzählt, dass es mit dem Abnehmen ganz wunderbar funktioniert.

Wenn sich in irgendeiner Angelegenheit, der erste Erfolg einstellt kann man die Transferkette nutzen, um den weiteren Erfolg zu beschleunigen.

Was sind Deine nächsten 3 konkreten Schritte?

1.)

2.)

3.)
